

Mainz-Mombach ist jetzt »Engagierte Stadt«!

Neue Qualität der Zusammenarbeit im Feld Engagement und Beteiligung in Mainz-Mombach.

- In engagierten Städten gestalten Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam Strukturen für Beteiligung, Engagement und Ehrenamt.
- Wir wollen im Stadtteil Mainz-Mombach eine lokale Anlaufstelle schaffen, um Vereinen, Organisationen und Institutionen einen Ort zu bieten, sich und Ihre Arbeit zu präsentieren.
- Mit 113 engagierten Städten und einem starken Partner Netzwerk zur bundesweiten Bewegung für langfristige Engagementförderung und innovative Lösungen vor Ort.

Berlin, 25. Mai 2022

Engagierte Städte entstehen dort, wo sich überzeugte Menschen aus gemeinnützigen Organisationen, der öffentlichen Verwaltung und Unternehmen gemeinsam dafür einsetzen, gute Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung vor Ort zu schaffen. Das stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, schafft mehr Lebensqualität vor Ort und ist ein wichtiger Beitrag für eine lebendige Demokratie. Gerade diese herausfordernden Zeiten von Coronapandemie und Ukraine-Krise zeigen: Engagement braucht Unterstützung und gute Bedingungen, um wirksam zu werden. So entstehen in der Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft agile Strukturen und effektive Lösungen vor Ort.

Das Netzwerk bietet den beteiligten Städten Austausch und

viele Best-Practice-Lösungen wie die Digitalisierung, neue Engagementformen, Nachhaltigkeit, Generationswechsel oder Beteiligungsprozesse. Dabei werden engagierte Städte intensiv durch kollegiale Begleitung und Weiterbildungen lokal unterstützt.

Zusammen mit unserem Ortsvorsteher Christian Kanka und dem Mombacher Gewerbering e.V. wollen wir

- Vorhandene Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligungsprozesse wollen wir stärken und ausbauen.
- Vorhandene Schnittstellen zwischen Politik, Stadt, Bildung, Wirtschaft, Kultur sollen geschärft und sichtbar gemacht werden.

Die „Gude Bude“ soll ein zentraler, niederschwelliger Anlaufpunkt im Herzen von Mombach werden. Ein Holzhaus (wie ein Verkaufsstand) soll allen Organisationen, Vereinen etc. zur Verfügung gestellt werden, um dort Veranstaltungen, Informationsveranstaltungen, Ausschank etc. stattfinden zu lassen. Damit wollen wir ein Mehr an Zusammenhalt erreichen, einen sozialen Treffpunkt, eine zentrale Anlaufstation für bürgerschaftliches Engagement.

Interessenbekundungsverfahren 2022 – Start für 14 neue engagierte Städte 2022

Vom 10. Januar bis zum 21. März 2022 waren Städte, Gemeinden

und Stadtteile eingeladen, sich zu bewerben und dem Netzwerk anzuschließen. Die Nachfrage nach einer Beteiligung am Netzwerk war groß. Daher wurde das Programm noch einmal geöffnet und erweitert sich auf nunmehr 113 engagierte Städte bundesweit. Eine Jury wählte Mainz-Mombach aus, die nun als neue „Engagierte Stadt“ aufgenommen wird.

Engagierte Städte bekennen sich zu einem gemeinsam entwickelten Selbstverständnis, das für die Haltung steht, mit der alle Beteiligten das Netzwerk lebendig gestalten und sektorenübergreifend auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Dabei haben sie den Aufbau und die Weiterentwicklung von nachhaltigen Engagementstrukturen zum Ziel. In neuen Kooperationsformen arbeiten engagierte Städte daran, dass sich immer mehr Bürger*innen aktiv einbringen und Zivilgesellschaft, öffentliche Hand und Wirtschaft die gesellschaftlichen Herausforderungen und Fragen vor Ort gemeinsam angehen.

Neue „Engagierte Städte“ im Netzwerk:

Ansbach (Bayern)
Bad Nauheim (Hessen)
Bad Orb (Hessen)
Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)
Gardelegen (Sachsen-Anhalt)
Gladbeck (Nordrhein-Westfalen)
Gelnhausen (Hessen)
Ingolstadt (Bayern)
Lüneburg (Niedersachsen)
Mainz-Mombach (Rheinl.-Pfalz)
Neuhof (Hessen)

Neumünster (Schlesw.-Holstein)
Rosenheim (Bayern)
Schwelm (Nordrhein-Westfalen)

Über das Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“

Seit 2015 fördert das Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ den Aufbau bleibender Engagementlandschaften in ausgewählten Städten und Gemeinden Deutschlands. Seitdem sind belastbare und gut aufgestellte Netzwerke in den beteiligten Städten entstanden. Engagierte Städte profitieren vom Austausch erprobter Praxislösungen und der Vielfalt lokaler Konzepte. Sie sind Teil eines Netzwerks, das gelungene Praxis vor Ort sichtbar macht und mit starken Partner*innen bürgerschaftliches Engagement auf allen Ebenen stärkt. Dadurch haben sich die Bedingungen für bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung vor Ort nachweislich verbessert.

Das Programm wird durch ein Konsortium auf der Bundesebene getragen, dem das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Bertelsmann Stiftung, die Breuninger Stiftung, das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung und die Robert Bosch Stiftung angehören.

Weitere Partner sind die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag,

die Auridis Stiftung, die Metropolregion Rhein-Neckar sowie die Stiftung Deutscher Verein.

› **Weitere Informationen finden Sie auf:**
www.engagiertestadt.de

Vorstandswahl bei Mombach hilft e.V.

Am 18. Mai hat die erste Mitgliederversammlung des Vereins Mombach hilft e.V. stattgefunden. Die ursprünglich geplante Versammlung im vergangenen Winter musste aufgrund der Coronapandemie kurzfristig verschoben und konnte jetzt im Restaurant „Pizzeria Venezia“ nachgeholt werden.

Neben weiteren Tagesordnungspunkten wurde an diesem Abend der Vorstand neu gewählt. Daniela Gönner, die mit viel Engagement und Herzblut den Verein maßgeblich leitet, wurde von den anwesenden Mitgliedern erneut zur ersten Vorsitzenden gewählt. Der Posten der zweiten Vorsitzenden wurde mit Melanie Christin Pfeiffer neu besetzt, die sich seit fast einem Jahr herausragend bei Mombach hilft e.V. engagiert und im Team nicht mehr wegzudenken ist. Monika Schmitz hat sich aus privaten Gründen dazu entschlossen, nicht mehr als zweite Vorsitzende anzutreten. Sie bleibt dem Vorstand als Beisitzerin treu verbunden und eine große Hilfe. Als Kassenführerin wurde Ilkay Yildiz-Mollarifaki und als Schriftführerin Antonia Leetz wiedergewählt.

Im Beisitz sitzt neben Monika Schmitz ein weiteres Mal Mischa Zangi. Neu hinzugekommen ist Erik Pfeiffer, der in den vergangenen Monaten zu einem wichtigen Mitglied der Gruppe geworden ist. Beisitzer Markus Schmitz hat sich aus privaten Gründen dazu entschlossen, nicht erneut dem Beisitz innezuwohnen. Mombach hilft bedankt sich von ganzem Herzen bei ihm für sein Engagement und die Unterstützung, die er dem Verein in den vergangenen zwei Jahren entgegengebracht hat.

Der neue Vorstand freut sich über die (Wieder-)Wahl und die vielen spannenden Projekte im kommenden Jahr.

Banking, so flexibel wie Ihr Leben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ihr Leben findet on- und offline statt und kennt keine Öffnungszeiten. Und wir sind die Bank, die immer für Sie da ist: egal wie und egal wann. **Persönlich vor Ort** oder **telefonisch**, mit unserem **VR OnlineBanking** oder unserer **VR BankingApp**. Sie erreichen uns ganz flexibel auf genau dem Weg, der am besten zu Ihnen passt.

160 Jahre modern, nachhaltig, nah.

MVB Mainz Volksbank

mvb.de